



Zum ersten Spatenstich für das neue Porsche Zentrum Allgäu an der östlichen Stadteinfahrt von Kempten trafen sich Jörg Seitz (links), Inhaber der Seitz-Gruppe, und der Chef von Porsche Deutschland, Klaus Zellmer.

Foto: Martina Diemand

Porsche Zentrum Allgäu in Bau

Projekt Seitz-Gruppe will nächstes Frühjahr neues Autohaus in Kempten eröffnen

VON FRANZ SUMMERER

Kempten Fünf Jahre lang hat er nach einem geeigneten Grundstück gesucht, jetzt ist er am Ziel: Jörg Seitz startete gestern mit dem ersten Spatenstich den Bau des neuen Porsche Zentrums Allgäu in Kempten direkt an der Autobahn. Mit dabei war auch der Chef von Porsche Deutschland, Klaus Zellmer.

Die Wartezeit hat sich gelohnt: „Das hier ist der ideale Standort für uns“, freute sich der Inhaber und Geschäftsführer der Seitz-Gruppe, über die 9000 Quadratmeter große Fläche an der B 12 und der A7. Im kommenden Frühjahr soll das Fünf-Millionen-Projekt fertig sein – zur gleichen Zeit, wenn das neue Porsche-Modell Macan herauskommt, der kleinere Bruder des Cayenne.

Seitz gehört zu den ältesten Handelspartnern von Porsche überhaupt: Im nächsten Jahr sind es 60 Jahre, da Vater Walter Seitz sich mit dem Sportwagen-Hersteller zusammengetan hatte. Deshalb war es für Zellmer, Geschäftsführer der Porsche Deutschland GmbH, „eine Selbstverständlichkeit“ nach Kempten zu kommen: „Sie gehören zu unseren ersten und besten Adressen.“

Auf dem neuen Gelände entsteht neben dem Porsche Zentrum mit 1100 Quadratmetern Ausstellungsfläche und Werkstatt auch ein Zentrallager sowie die Verwaltung der Seitz-Gruppe – insgesamt 90 Arbeitsplätze. Künftig will Seitz 200 neue und 200 gebrauchte Porsche verkaufen. Vergangenes Jahr waren es zusammen 300.